

Themen

1.1	Internet-Links	2
1.2	Lern-Videos.....	2
1.3	Newsletter	2
2	Namenskonventionen	2
2.1	Vereinsnamen.....	3
2.2	Ligabezeichnungen.....	3
2.3	Mannschaftsbezeichnungen in einer Liga oder Meisterschaft	4
3	Registrierung und erste Anmeldung	5
3.1	Wer benötigt einen Account im Programm?.....	5
3.2	Registrierung und erste Anmeldung	6

In dieser Version 1b sind der **Punkte 1.1** neu aufgenommen worden.

In dieser Version 1b sind die **Punkte 3.1** und **3.2** überarbeitet worden.

Grundsätzliche Informationen

1.1 Internet-Links

Das Faustball-Wettkampfsystem hat ab April 2021 einen neuen Link erhalten.

Produktivsystem: www.faustball.com

Testsystem: www.text.faustball.com

1.2 Lern-Videos

Ein Computerprogramm braucht eine Bedienungsanleitung.

Diese Anleitung gibt es auch für den Faustball-Ergebnisdienst und zwar in der Form von Lern-Videos, die Dirk Haase erstellt hat.

Diese Videos können im neuen Faustball-Ergebnisdienst aufgerufen werden, und zwar und folgende Links:

www.faustball.de → **LOGIN** → **ICH** → **Webseiten-Account** → **Webseiten-Videos**

1.3 Newsletter

Dieser und die folgenden Newsletter sind eine Ergänzung zu den Lern-Videos und werden in der Startphase regelmäßig erscheinen.

In den Newslettern werden Bedienungshilfen beschrieben. Außerdem ist vorgesehen, häufig gestellte Fragen zu beantworten.

Dieser erste Newsletter wird an die Landesfachwarte verteilt, die wiederum die Verteilung an die Vereine des Landesverbandes übernehmen. Später sollen die Vereine (Abteilungsleiter) direkt erreicht werden.

Alle Newsletter erscheinen als PDF auch auf der DFBL-Webseite unter www.faustball-liga.de

2 Namenskonventionen

Die Ligen und Meisterschaften im neuen Faustball-Ergebnisdienst sind ein wichtiger Teil der Außendarstellung der DFBL. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns an einigen Standards ausrichten, denn viele Datenfelder akzeptieren jede beliebige Eingabe.

Damit wir einen Deutschland weit einheitlichen Eindruck hinterlassen, ist es wichtig, dass wir in den freien Eingabefeldern einige Standards einhalten.

Und es ist wichtig, dass nicht nur Insider, sondern auch Außenstehende unsere Bezeichnungen verstehen.

2.1 Vereinsnamen

In der Vereinsverwaltung hat jeder Verein einen Lang- und einen Kurznamen. Sinn und Zweck ist, dass wir im Vereins-Langnamen den Verein komplett beschreiben. Der Vereins-Kurzname wird für eine übersichtliche Darstellung in Spielpaarungen und Tabellen eingesetzt. Bei Vereinen ohne Überlänge im Namen können Lang- und Kurzbezeichnung identisch sein.

Konventionen

1.
Es wird generell in den Vereinen und Verbänden auf den Eintrag „e.V.“ verzichtet.
2.
Der vollständige Vereinsname (Langname) erscheint in der Vereinsverwaltung.
3.
Die nachfolgende Spielpaarung würde für Ergebnisse und Tabelle ihrer Länge wegen nicht korrekt dargestellt werden können, z.B.:

TSV Unterpfaffenhofen-Germering – TSV 2000 Rothenburg o.d. Tauber

Stattdessen wird bei Spielpaarungen und in Tabellen generell der Kurzname verwendet:

TSV Unterpfaffenhofen – TSV Rothenburg

Beispiele für die Verwendung von Lang- und Kurznamen:

<u>Langname</u>	<u>Kurzname</u>	
TV Schweinfurt-Oberndorf	TV SW-Oberndorf	
TSV Unterpfaffenhofen-Germering	TSV Unterpfaffenhofen	
TSV 2000 Rothenburg o.d. Tauber	TSV 2000 Rothenburg	
ASV Veitsbronn-Siegelsdorf	ASV Veitsbronn	
TS Schwarzenbach a.d. Saale	TS Schwarzenbach	
TV Hallerstein 1888	TV Hallerstein	
USV TU Dresden	USV TU Dresden	Lang- und Kurzname identisch
TV Eibach 03	TV Eibach 03	Lang- und Kurzname identisch
Wardenburger TV	Wardenburger TV	Lang- und Kurzname identisch
TuS Frammersbach	TuS Frammersbach	Lang- und Kurzname identisch

2.2 Ligabezeichnungen

Auch die Ligabezeichnungen sollen in allen Landesturnverbänden einem Standard folgen.

Die Ligabezeichnung erhält nur den vollständigen Liganamen ohne Regionalbezeichnung und ohne Altersklassenangabe. Die Regionalbezeichnung und Angabe der Altersklasse werden vom Programm automatisch veröffentlicht.

Beispiele:

1. Bundesliga	Landesliga	Gauliga
2. Bundesliga	Landesklasse	Bezirksmeisterschaft
Schwabenliga	Bezirksoberliga	Bayerische Meisterschaft
Bayernliga	Bezirksliga	Ost-Bayerische Meisterschaft
Verbandsliga	Bezirksklasse	Süddeutsche Meisterschaft
Regionalliga	Kreisliga	Deutsche Meisterschaft
Oberliga	Kreisklasse	

2.3 Mannschaftsbezeichnungen in einer Liga oder Meisterschaft

Die Mannschaftsnamen für den Ligabetrieb und für Meisterschaften werden aus dem Kurznamen des Vereins übernommen.

Dabei gibt es folgende Fälle, in denen der Mannschaftsname ergänzt oder geändert wird.

Spielgemeinschaften

Eine Spielgemeinschaft benötigt einen federführenden Verein, der die Mannschaftsmeldung abgibt und auch Ansprechpartner für den Staffelleiter ist.

Der federführende Verein meldet die Mannschaft mit seinem Vereinsnamen (das geht anders nicht) und teilt dem Staffelleiter separat die beteiligten Vereine der Spielgemeinschaft mit.

Der Staffelleiter wandelt bei der Spielplanerstellung den Mannschaftsnamen in den Namen der Spielgemeinschaft um. Der Name einer Spielgemeinschaft setzt sich aus den Namen der beteiligten Vereine zusammen, wobei der federführende Verein zuerst genannt wird.

Zum Beispiel:

TV Meierhof und TuS Töpen melden eine Spielgemeinschaft unter Federführung des TV Meierhof an. Der Name der Spielgemeinschaft lautet dann z.B.:

SG TV M'hof / TuS Töpen

Erste, zweite, dritte Mannschaft

Das Programm erstellt für den Spielbetrieb automatisch eine einheitliche Bezeichnung für zweite, dritte, u.s.w. Mannschaften.

Das Programm geht folgendermaßen vor:

- Die erste Mannschaft wird **immer** ohne Nummer angezeigt (auch wenn zwei Mannschaften in einer Liga spielen)
- Für eine zweite, dritte, u.s.w. Mannschaft setzt das Programm an den Mannschaftsnamen eine 2, 3, u.s.w. an

Das Programm verwendet keine römischen Nummern, weil programmintern eine Zählfolge für die Nummerierung der Mannschaften verwendet wird. Deshalb haben wir eine Abweichung von der üblichen Kennzeichnung mit römischen Zahlen.

Allgemein verwendete Kennzeichen für Aufsteiger, Absteiger, Vorjahresmeister

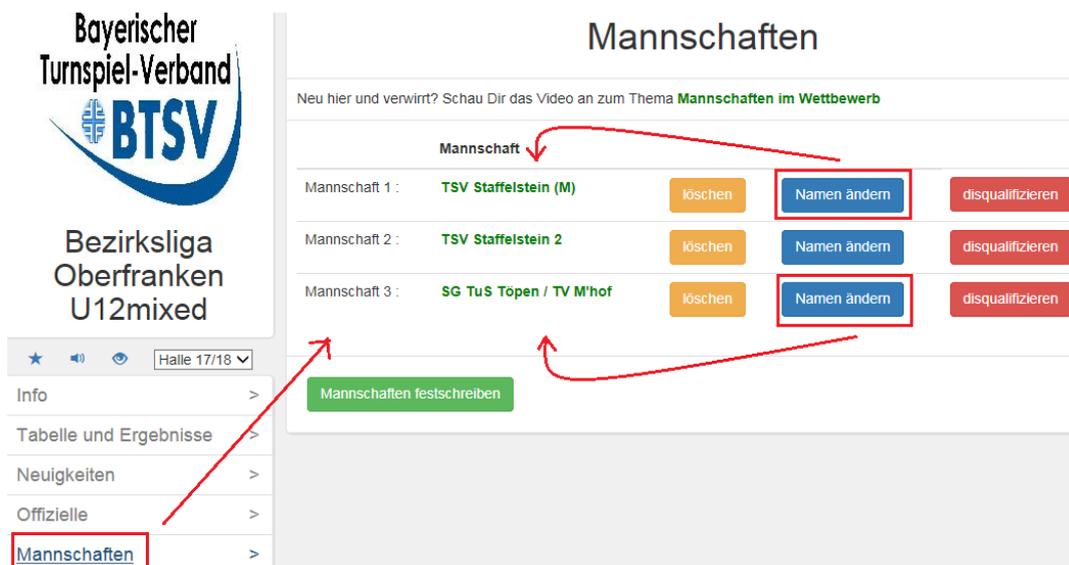
Es ist im gesamten Mannschaftssport sportartübergreifend üblich, dass Mannschaften mit einem Kürzel gekennzeichnet werden, wenn sie in einer Liga als Vorjahresmeister, Aufsteiger, oder Absteiger starten.

Diese Kürzel kann der Staffelleiter bei der Spielplanerstellung an den Mannschaftsnamen anhängen. Es werden folgende Kürzel verwendet:

- (M) Vorjahresmeister
- (A) Absteiger
- (N) Neuling oder Aufsteiger
- (a.K.) außer Konkurrenz

Wo wird die Korrektur der Mannschaftsnamen vorgenommen?

In der Spielplanerstellung wird die Änderung bei der Übernahme der Mannschaften in die Liga oder Meisterschaft vorgenommen.



Mannschaften

Neu hier und verwirrt? Schau Dir das Video an zum Thema [Mannschaften im Wettbewerb](#)

Mannschaft	löschen	Namen ändern	disqualifizieren
Mannschaft 1 : TSV Staffelstein (M)	löschen	Namen ändern	disqualifizieren
Mannschaft 2 : TSV Staffelstein 2	löschen	Namen ändern	disqualifizieren
Mannschaft 3 : SG TuS Töpen / TV M'hof	löschen	Namen ändern	disqualifizieren

Mannschaften festschreiben

3 Registrierung und erste Anmeldung

3.1 Wer benötigt einen Account im Programm?

Es ist vorgesehen, folgende Personen im neuen Faustball-Ergebnisdienst mit einem Account anzulegen:

- | | | |
|--|-----------|--|
| • Vereins-Abteilungsleiter | zwingend | für Vereinsverwaltung (oder ein Vertreter) |
| • Vereins-Mitglieder / Helfer | zwingend | für Mannschaftsmeldungen |
| • Vereins-Mitglieder / Helfer | zwingend | für Erfassung von Faustballergebnissen |
| • Vereins-Kontaktpersonen für gemeldete Mannschaften | zwingend | für Kommunikation im Spielbetrieb
zwingend (aktuell im Programm noch nicht verfügbar) |
| • Schiedsrichter | zwingend | für Erfassung Schiedsrichter in Spielpaarungen
für Buchungen von Spielergebnissen und
Spielereinsätzen durch die Schiedsrichter selbst |
| • Spieler | zwingend | für Erfassung Mannschaftsaufstellungen |
| • Staffelleiter | zwingend | für Spielplanerstellung, Ligabetreuung |
| • Landesfachwart | zwingend | für Verbandsverwaltung (oder ein Vertreter) |
| • Mitglieder Landesfachausschuss | empfohlen | |
| • DFBL Präsident | zwingend | für Verbandsverwaltung (oder ein Vertreter) |
| • DFBL-Präsidium | empfohlen | |

DFBL Faustball Ergebnisdienst News zur Programmeinführung (Nr. 1b)

1. Ausgabe – 23.04.2021

3.2 Registrierung und erste Anmeldung

Für die Registrierung gibt es folgenden Prozess:

1.
Eine im Programm berechnete Person legt eine neue Person mit Vorname, Name und Geschlecht im Verein, Verband, oder als Schiedsrichter an. Anschließend wird die Person mit den entsprechenden Berechtigungen versorgt.

2.
Im zweiten Schritt wird mit der Funktion „Person einladen“ eine eindeutige, **persönliche** Mailadresse für die neue Person angelegt und danach folgender automatischer Vorgang ausgelöst.

Die Einladung wird durch Anklicken des blauen Köpfchens gestartet.

Name	von	bis	Info	Öffentl.
Abteilungsleiter:  Unger, Fritz	30.11.2017	-	Abteilungsleiter	nein
Abteilungsleiter hinzufügen				
Mitglieder:  Mustermann, Max	09.11.2020	-	Schiedsrichter	ja
Mitglied hinzufügen				

Danach erscheint ein neues Fenster.

Darin ist die persönliche Mailadresse einzutragen und der Vorgang mit einem Klick auf **EINLADEN** abzuschließen.

Max Mustermann einladen

Das Einladen von Faustballern dauert ein paar Sekunden.
Bitte den Knopf nicht 2 mal drücken.

E-Mail:

[Einladen](#) [Abbrechen](#)

Das Programm sendet an die neu angelegte Person automatisch eine Mailnachricht. In dieser Nachricht ist ein Link enthalten, der angeklickt werden muss. Damit wird die erste Anmeldung ausgelöst. Anschließend gibt die neue Person ein frei gewähltes Passwort ein.

In einem neuen Fenster erscheint im oberen Teil des Bildschirms das Symbol  für Aufgaben. Das Symbol muss ebenfalls angeklickt werden.

DFBL Faustball Ergebnisdienst News zur Programmeinführung (Nr. 1b)

1. Ausgabe – 23.04.2021

Das neue Fenster zeigt die Nutzungsbedingungen, die **gelesen** und **bestätigt** werden müssen. Ab diesem Zeitpunkt ist die neue Person im Programm vollständig eingerichtet.

Fritz Unger
DFBL Vize-Präsident Sport
09568-4057
fritz.unger@t-online.de